

**Max finder**  
Seite 2, Telefon 2814

ie" (ab 16). Film-  
Ihr „Sexualterror“

## erbände

Kirche Saarlouis:  
tsstunde im Thea-

er Wohlfahrtsver-  
30 bis 11.30 Uhr  
Beratungsstunde  
lle, Großer Markt

erwohlfahrt Saar-  
6: von 14 bis 18

g Saarlouis, Gro-  
Geburtsstagsfeier  
n Mitglieder und

eisverband Saar-  
und von 13 bis 17  
r Geschäftsstelle,  
23 42 und 4 16 95.  
Saarlouis: 20 Uhr  
hof.

ouis: von 18  
abend in Kurz-  
onschule.

ouis, Lothringer  
1 Uhr und von 15  
nde in der Ge-

Gold“ Saarlouis:  
im Theater am

is Saarlouis, Pa-  
30 bis 18.30 Uhr

illungen: von 15  
tunde im Pfarr-  
32.

en Selbstschutz,  
3.30 bis 19.30 Uhr  
Erdschoß des

itung

m Mittwoch, 25.  
in der Donatus-  
g durchgeführt.

nwohner

Kreisstadt Saar-  
schem Amt des  
fortgeschriebe-  
m 30. September  
hl von 40 181;  
ännlichen und  
echts. Damit ist  
dt im Saarland  
096) und Neun-  
rter Stelle folgt  
inwohnern. Die  
leckt nach dem  
1971 eine Flä-

old“  
rogramm

Der SC „Saar-  
sein 50-jähriges  
hat ein großes  
t und namhafte  
aften verpflich-  
Kreisstadt spielt  
ein. Am 18. Au-  
an der Einwei-  
ille teil. Gegner  
m. Am 25. Au-  
sdorfer in der  
n Vertreter der  
HG (dar-Ober-

Kfz-Mechaniker, Heizungstechniker und  
sanitäre Berufe.

Für die Ausbildung liegen Lehrpläne  
der Arbeitsstelle für betriebliche Berufs-  
ausbildung bzw. des Bundesinstituts für  
Berufsbildungsforschung (BBF) vor.  
Zwölf Stunden theoretischer Unterricht  
sollen von Lehrern der Berufs- und Be-  
rufsfachschulen und 28 Stunden prakti-  
sche Unterweisung von Fachmeistern der  
einzelnen Berufssparten erteilt werden.

Die Baukosten des Projektes werden  
auf 2 350 000 DM geschätzt. Die Bundes-  
anstalt für Arbeit hat vorläufig 1 200 000  
DM für Baukosten, 795 490 DM für Ein-  
richtung, zusammen also 1 995 490 DM an  
Zuwendungen bewilligt. Zudem hat die  
Bundesanstalt für Arbeit dem Landkreis  
Saarlouis zu den Baukosten ein zinsver-  
billigtes Darlehen in Höhe von 600 000  
DM angeboten. Abzüglich des im Namen  
der Bundesanstalt für Arbeit von Direk-

# Bous/Elm auch ohne Arrondierung lebens- und entwicklungsfähig

## SPD-Vorstand und Fraktion befaßten sich mit Gebietsreform

zg. Bous. Seitdem die Pläne der Lan-  
desregierung vorliegen, steht die Gebiets-  
und Verwaltungsreform im Vordergrund  
saarländischer Kommunalpolitik. In  
Bous, wo die Vorstellungen Saarbrük-  
kens von der Mehrheit der Bürger abge-  
lehnt werden, war der vielschichtige  
Komplex wichtigster Punkt einer Tages-  
ordnung, die den Vorstand des SPD-  
Ortsvereins und die Mitglieder der  
SPD-Fraktion im Gemeinderat beschäf-  
tigte. Darum hatte man Amtsvorsteher  
Bubel um Beantwortung von Sachfragen  
als Grundlage für eine Meinungsbildung  
auf diesem für die Zukunft von Bous so  
entscheidenden Gebiet gebeten.

Sachkundige Ausführungen untermau-  
erten, was Verantwortliche seit langem  
vertreten: der bestehende Amtsverband  
ist auch ohne Arrondierung, ohne Ein-  
gliederung lebens- und entwicklungsfä-  
hig. Man verwies auf andere Gemeinden,  
die auch nach der kommunalen Neuglie-  
derung weniger Einwohner als Bous/Elm  
haben werden. Wird hier etwa aus par-  
teipolitischen Gründen mit zweierlei  
Maß von der Landesregierung gemessen,  
fragten sich die Versammlungsteilneh-  
mer.

Der Regierungsentwurf sieht eine  
Großgemeinde aus Schwalbach, Hülzwei-  
ler, Bous und Elm vor. Aber wird hier  
nicht der Logik widersprochen, aus der  
die Reform ihren Sinn herleitet? – Bous,  
Sitz einer eingespielten Amtsverwaltung  
und an der Lebensachse des Saarlandes  
gelegen, wäre dann Randbezirk eines  
künstlichen, nach ihm benannten Gebil-  
de, dessen geographischer Mittelpunkt  
aber Schwalbach wäre. Das ergab sich  
u. a. aus der Diskussion der Mitglieder  
des Bouser SPD-Vorstandes und der  
SPD-Fraktion.

Weiter wurde betont, daß die Tatsa-  
che, daß die Regierung den Verwaltungssitz  
dieser Großgemeinde noch nicht be-  
stimmt hat, den Bouser Bürger befrem-  
den muß. Es heißt, die Gemeindeparla-  
mente sollen über diesen Punkt entschei-  
den. Man kennt die Mehrheitsverhältnis-  
se in diesen Parlamenten – und man  
rechnet. Wie wenig in dieser Hinsicht die

Verwaltungsdirektor Johann Speicher  
verwies im Zusammenhang mit der Er-  
richtung der überbetrieblichen Lehrwerk-  
stätte Dillingen auf bereits bestehende  
Umschulungszentren im Raum Völklin-  
gen und im Landkreis Homburg sowie  
auf die Leistungen des Bundes und der  
Bundesanstalt für Arbeit bei der Ver-  
wirklichung solcher Maßnahmen. Ferner  
lobte Direktor Speicher die Bemühungen  
von Landrat Riotte zur Verbesserung der  
beruflichen Bildung. Erwähnenswert sei  
auch, daß gerade im Kreis Saarlouis eine  
konstante Arbeitslosenquote von nur 1,5  
Prozent bestehe im Vergleich zu Saar-  
brücken und Neunkirchen mit 2,2 Pro-  
zent. Infolge der Angleichung der Durch-  
schnittslohnwerte an den Bund und der  
zunehmenden Ansiedlung von Industrie-  
zweigen im Raum Saarlouis sei sogar eine  
Rückwanderung der zuvor in andere  
Bundesländer abgewanderten Fachkräfte  
zu verzeichnen. JZ, 24. April 1973

Bouser SPD in parteipolitischen Betrach-  
tungswesen befangen ist, wurde in der  
Versammlung deutlich, als ein Hinweis  
den Ausblick nach Völklingen eröffnete.  
Auch hiergegen wurden Bedenken laut;  
dennoch soll auch diese Möglichkeit un-  
tersucht werden.

Aus dem Für und Wider schälte sich  
immer klarer der Ruf nach einer Bürger-  
versammlung heraus. Da die Reform dem  
Bürger dienen soll, vertrat man die Auf-  
fassung, daß ihm auch das Recht der  
Entscheidung zuerkannt werden müsse.  
Verbindliche Beschlüsse in dieser Rich-  
tung wurden allerdings noch nicht ge-  
faßt.

## Generalversammlung der Polizei-Gewerkschaft

Völklingen. Am Mittwoch, dem 25.  
April um 16.30 Uhr, findet in Völklingen,  
im Hotel Parkhaus, Kühlweinstraße, die  
Jahreshauptversammlung der Gewerk-  
schaft der Polizei, Kreisgruppe Völklin-  
gen, statt. Zu dieser Versammlung sind  
die Polizeibeamten der Polizeireviere  
Heusweiler, Püttlingen, Ludweiler, Völk-  
lingen, der Verkehrsabteilung und des  
Kriminalkommissariates eingeladen. Das  
Referat zur derzeitigen gewerkschaftli-  
chen Situation wird der Landesvorsitzen-  
de, Polizeihauptkommissar Schwarz, hal-  
ten. Außer der Neuwahl des gesamten  
Vorstandes, werden die Delegierten für  
den Landesdelegiertentag 1973 und die  
Personalratskandidaten gewählt.

## Herzlichen Glückwunsch

jm. Schwarzenholz. Frau Margarete  
Griesenbeck, Bousstraße 7, feiert heute  
die Vollendung ihres 88. Lebensjahres.  
Der Hochbetagten gratulieren alle Ver-  
wandten, Bekannten und die Pfarrfami-  
lie.

Iw. Lebach. Frau Katharina Langer geb.  
Ksoll, Auf Scheiblingen 17, vollendet  
heute ihr 79. Lebensjahr. Zum Geburtstag  
gratulieren Angehörige, Verwandte und  
Bekannte.

Verwaltungsdirektor Johann Sp  
bei der Überreichung eines  
375 645.- DM an Landrat Ri  
lichen Berufsschulzentrum Dilli  
amtes Saarbrücken, Schwalb.

## Volksradf Eine Veranstalter

wn. Saarlouis-Fraulautern. E  
größeren Beliebtheit erfreut  
schon zur Tradition geword  
tionale „Volksradfahren“ de  
Fraulautern, das auch in diese  
1. Mai von der rührigen Rad  
lung gestartet wird.

Erinnern sie sich noch? Im  
als dieses „Volksradfahren“  
gerufen wurde, waren es über  
angefangen vom Vierziger  
Achtzigjährigen, die sich an c  
mals im Saarland gestarteten  
tung beteiligten. 1971 waren  
über 800 und im vergangenen  
1000, die an dieser keineswei  
strengenden sportlichen Täti  
nahmen. Und da der 1. Mai ge  
geschaffen für einen Maiausflu  
um nicht mal mit einem Trete  
nen die Verantwortlichen mit  
neut hohen Teilnehmerzahl.

Start und Ziel ist am „Sport  
Ber Sand“. Die Strecke, die f  
bis zu 14 Jahren 10 oder 20  
und für Erwachsene 20 oder 30  
beträgt, nimmt folgenden Verla  
platz Großer Sand, Jahnstraß  
straße, Lachwaldstraße, rech  
Richtung Hülzweiler, Fraulaut  
ße, Fraulautern, Stollenbergwe  
ninchenberg vorbei, Großer Sa  
Kilometer, – 1 Runde.

## Hans Alger n Gaukunstturnmeister

gpw. Schwarzenholz. Ein  
liche Steigerung hinsichtlich L  
gung wie auch des allgemeinen L  
niveaus erbrachten die vom  
Schwarzenholz ausgerichteten G  
turnmeisterschaften '73. Insges  
Turner, Jugendturner und Schü  
eiferten in den verschiedenen L  
klassen. Gaumeister in der L  
dabei mit respektablen 100,60  
im olympischen Zwölfkampf der  
zenholzer Hans Alger, der sich  
zender Verfassung vorstellte.

Hans Alger bewies damit,  
prächtiges Abschneiden beim  
schen Kunstturntag in Mühl  
er im Sichtungsturnen der Leist  
II. mit knappem Rückstand auf  
letzten Sommer für den TB Op  
tenden Ferdi Greulich, den drit  
(!) belegte, keine „Eintagsflie  
Überraschend gut hielten sich in  
zenholz – trotz nervöser Patze  
Peter Mathieu (TV 1883 Bous)  
mit 88,30 Punkten den Vizeme  
der Leistungsstufe II erkämpfte.  
ter Bund (TV 1879 Roden) – de  
heim als Siebter noch um drei P  
Mathieu lag – diesmal knapp au  
Rang verwies (88,05 Punkte).  
Plätzen folgten Herbert Nalbach  
born) mit 83,35 Punkten sowie  
Michael Wolf (TV Schwarzenh  
auf 67,25 Punkte zurückgefallen  
der physischen Belastung eines

